

Voices for Climate: Veranstaltung 26.1.2026

Journalismus: Lobbyismus entlang der Lieferkette: Strategien und Netzwerke von Energiewende-Bremsern

Annika Joeres & Dr. Susanne Götze (Journalistinnen, SPIEGEL)

neue Bücher des "Teams":

"Die Sicherheitslüge: Wie sich Europa mit Waffen schützen will - aber mit Öl und Gas erpressbar macht"

"Die Milliardenlobby - Wer uns von Öl und Gas abhängig macht"

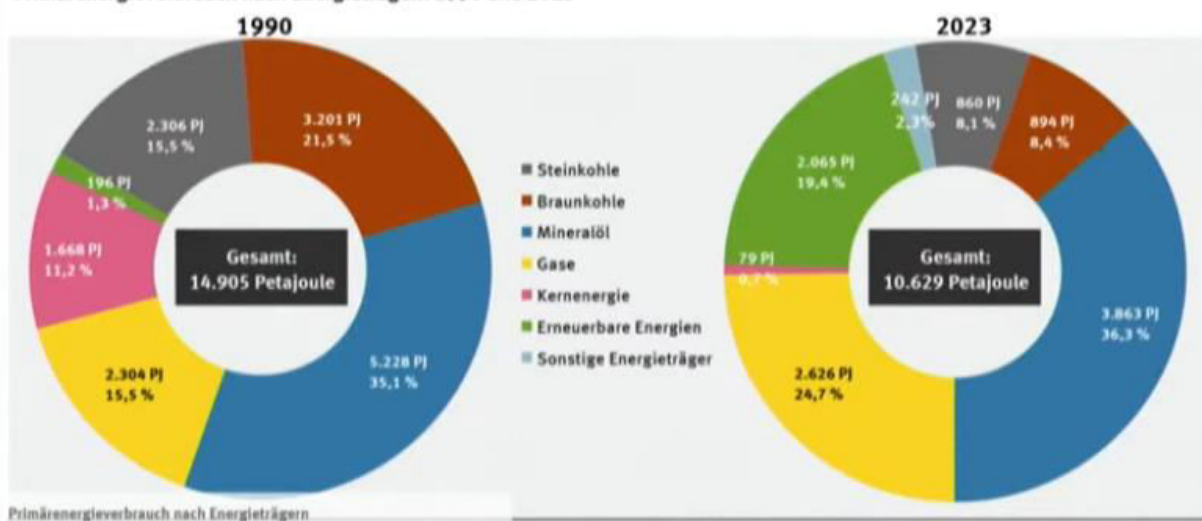
Öl steckt auch in Düngemitteln; der Weizenpreis hängt vom Ölpreis ab. Da importiert, wird es auch zur Sicherheitsfrage. Die Lieferkette ist relativ undurchschaubar:



Es gibt Erpressungsversuche en masse, z.B. vor kurzem durch USA & Katar, um das EU-Lieferkettengesetz zu verwässern (was auch erfolgreich war).

Primärenergie: 78% fossil, 60% Öl & Gas.

Primärenergieverbrauch nach Energieträgern 1990 und 2023



Primärenergieverbrauch nach Energieträgern

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AG Energiebilanzen: 1990: Energiebilanzen (Stand 01/2014), 2023: Vollständige Energiebilanzen (Stand 09/2024)

Fossile Gewinner: 2022 200 Mrd. \$, 2023 128 Mrd. \$ für 5 Konzerne ---> riesige Gewinne

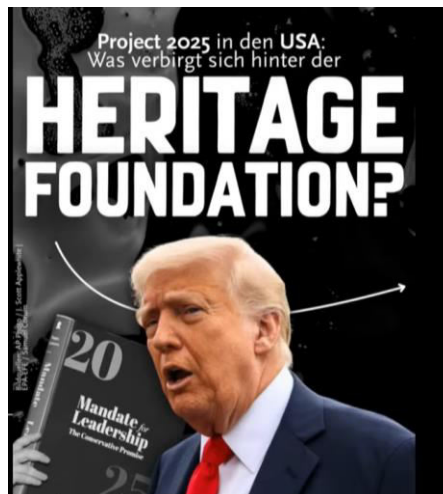
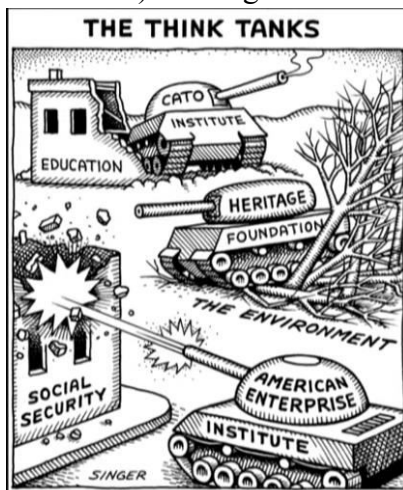
2022 hat BRD 30 Mrd. Euro bezahlt, um Gas- und Strompreise für Industrie & Bürger zu bremsen. Anstatt das Geld zu investieren z.B. für neue Bahngleise, Schulsanierungen, neue Ladestationen usw.

Die "Weltordnungs-idee" bis 2022: Geo-Ökonomie schlägt Geo-Politik. Das habe sich geändert. *Das trifft sicher für Putin zu; dafür allerdings auch den Deal-Maker Trump ins Feld zu führen, liegt daneben. In seinem Chaos-Hirn sind Profite der einzige erkennbare Strukturierungsfaktor (auch bei seiner Grönland-Spinnerei, wo er "Sicherheitsinteressen" vorschiebt).*

"Donroe-Doktrin": USA und autoritäre Staaten stellen beim Öl fast 80% der Produktion & 87% der Reserven, beim Gas 68%/72%. 97% der aktuellen Flüssiggas-Importe kommen aus USA. Die USA streben die Wiederherstellung ihrer weltweiten Energiedominanz an (Öl, Gas, Kohle, nuklear), laut National Security Strategy of the USA, November 2025. Und weiter: "Wir weisen die katastrophalen Ideologien des 'Klimawandels' und von 'Netto-Null' zurück, die Europa so stark geschadet haben, die Vereinigten Staaten bedrohen und unsere Gegner subventionieren."

Woher kommt der rechte Rollback in der Klimapolitik?

In den USA galt schon immer, jetzt aber radikalisiert (Karikatur und zugehöriges Ideologie-Handbuch) das folgende:



Heritage Foundation:

Stiftungsvermögen von 400 Mio \$, 2023 150 Mio \$ Einnahmen, vernetzt mit Industrie, Arbeitgeberverbänden, Fossil-Lobby. Einfluss seit Reagan-Ära, wo man polit. auch hinwill. **Project2025:** 100 Partnerorg., 900 S., vieles umgesetzt. Drang nach Europa, zu CDU & AfD.

Netzwerk:
Heartland-Institute

- Seit 1984 aktiv & eines der größten Klimaleugner-Thinktanks der USA
- Spender: Mercer Family Foundation (größten Spender von Trumps Wahlkampf), Exxon Mobil, Charles Koch Brothers
- Vor der Klimaleugnung, vor allem an der Seite der Tabakindustrie (Philip Morris) gegen Regulierungen für Raucher
- Gegen Obama-Care, gegen Umweltgesetze und Regulierung der Wirtschaft, aktuell: gegen das Verbot des Corona-Medikamentes Hydroxychloroquine

Die Institute gab es schon vor der Klima-Aufmerksamkeit, Ziel: Kampf der Reichen gegen jede staatliche Regulierung (z.B. Tabakindustrie gegen Gesundheitsschutz), die auch in der aktuellen Klimapolitik das Feinbild der "Plutokraten" ist. Viele versteckte Mitkämpfer (auch in Eu und D) --->Transparenz-Phobie.

"Petro-Maskulinität": Fossile Energie steht symbolisch für Kontrolle & Stärke. Freiheitsideale von Männern für Männer generiert ----> eine Verbindung von Männlichkeit, Macht und Klimawandelleugnung; also Geld- & **Kulturkampf**

Abstruse Vorstellungen ("Fossile Energie ist Patriotismus") schwappen (inkl. Geld!) nach EU. Weiße konservative Männer haben Verlustängste (wg. Emanzipation auf vielen Ebenen).

Coal Rollers ---> besonders große, laute, stinkende Autos, getuned für besonders starke (und sichtbare!) Auspuff-Emissionen ----> das ist "stark"; eine Elektro-Batterie ist "schwach".



Beispiele für Lobbyismus in Deutschland

- TheRepublic
- Armin Petschner-Multari (CSU)
- Kooperation Heritage Foundation
- Verteidigte Fake-News-Kanal NIUS des ehemaligen BILD-Chefs Julian Reichelt
- Kooperation von TheRepublic mit dem Danube Institute und dem Deutsch-Ungarischen Institut Mathias Corvinus Collegium (MCC).

Es braut sich etwas zusammen: die Radikalisierung kriecht in CSU/CDU und in den Springer-Sumpf. Die Wirkung ist katastrophal ---> Heizungsthema! (aktuelle Koalition kann darüber nicht mehr vernünftig reden!), und viele Ideen sind aus Hasenfüsigkeit in der Politik zurückgehalten worden

Kanzler Merz als Repräsentant des klimapolitischen Rückschritts:

Merz: Kanzler mit fossiler Vergangenheit



MERZ LOBBYVERBINDUNGEN VOR SEINER KANZLERSCHAFT

- Aufsichtsratsvorsitzender von **Black Rock** Deutschland, dem weltgrößten Vermögensverwalter mit Milliardeninvestitionen in fossile Energien
- Fördermitglied der Denkfabrik **INSM**, Kampagnenagentur der Auto- und Metallindustrie
- Verwaltungsrat und Anwalt von **BASF**, Deutschlands größtem Gasverbraucher
- Kommissionsmitglied bei der »Stiftung Marktwirtschaft«, einem marktradikalen Thinktank, der die Energiewende kritisiert
- Langjähriger Anwalt der Kanzlei **Mayer Brown**, die öl- und gasabhängige DAX-Konzerne vertritt
- Mitglied beim **Wirtschaftsrat**, dem CDU-nahen Lobbyverband der Industrie, der den Ausbau erneuerbarer Energien bremst

Erdgas-Abhängigkeit: Wer lobbyiert dafür und wer profitiert davon?



Wirtschaftsministerin Reiche fordert 20 GW Gaskraftwerke - nicht mehr nur als Reserve, ohne H₂-Umrüstung.

Gegen-Entwicklungen: einige positive Fakten werden zitiert, z.B. 80% der neuen Kraftwerke von 2024 weltweit produzieren aus Erneuerbaren - trotz des Rollbacks (weil sie wirtschaftlich sind). Erneuerbare-Abhängigkeiten nur bei Anlage, nicht (dauerhaft) beim Medium.

Zentrale Fossile: hohe Gewinnmargen & Machtkonzentration, Oligarchien, Klientelwirtschaft, autoritäre & imperiale Tendenzen; in D 50-60 Mrd Subventionen, EE 20. Bei EE auch Gewinnbeteiligung dezentral.

Die **Renditen der Wenigen** haben politisch nachteilige Auswirkungen, wenn sie Immobilien kaufen und die Mieten hochtreiben oder Zeitungen beherrschen, um die Politik in ihrem Sinne zu beeinflussen.

Auswege:

Elektrifizieren & Energiesparen; dezentral vernetztes, resilientes, demokratisches Energiesystem; Ausbau der Netze & europ. Energiemarkt; Umstiege auf Rad & ÖPNV; heimische, autarke LW; weniger Fleischkonsum; Beispiel eines Energiedorfs in Franken mit CSU-Bürgermeister

Diskussion:

Leugner werfen die Journalistinnen brachial aus ihren Veranstaltungen, weil sie keine Berichte wollen. Die demokratische Bekämpfung (in USA) ist schwierig, weil die Leugner Medien beherrschen, die Tech-Branche auf ihre Seite haben; und auch bei uns werden die Reichen immer einflussreicher. In D. ist gesetzgeberisch noch nicht allzuviel passiert & kaputtgemacht worden, aber die Rhetorik reicht teilweise schon; vor allem bei Investoren, die sich zurückhalten. Industrie-Lobby hat mehr Geld als die Antipoden; man kann nicht ehrenamtlich die Welt retten gegen hauptamtliche Zerstörer (Hirschhausen). Der Sicherheitsaspekt müsste stärker dargestellt werden, weil der auch für Konservative nachvollziehbar sein müsste. Selbst Lindner hat 2022 bei der Ukraine-Invasion die Erneuerbaren als "Freiheitsenergie" bezeichnet - aber nur in einem kurzen lichten Moment.